

Anbaugeräte für den Eigengebrauch - Rechtsgrundlagen

Produktsicherheitsgesetz
ProdSG

- entgeltliche oder unentgeltliche Bereitstellung von Produkten
- Verordnungsermächtigung

9. Verordnung zum ProdSG
9. ProdSG
(Maschinenverordnung)

- Hersteller (Eigengebrauch)
- Voraussetzungen für die Bereitstellung von Produkten
- Konformitätsbewertungsverfahren
- CE-Kennzeichnung

Maschinenrichtlinie
2006/42 EG
Masch-RL

- Hersteller (Eigengebrauch)
- Bereitstellung einer Maschine (Verfahren)
- grundlegende Sicherheitsanforderungen

Technische Regeln oder
Spezifikationen

- z. B. Normen
- technische Anforderungen

ID 063705

Auswechselbare Ausrüstungen an Flurförderzeugen



Maschinenrichtlinie:

Eine „auswechselbare Ausrüstung“ ist eine Vorrichtung, die der Bediener einer Maschine oder Zugmaschine nach deren Inbetriebnahme selbst an ihr anbringt, um ihre Funktion zu ändern oder zu erweitern, sofern diese Ausrüstung kein Werkzeug ist.

ID 063706

Anbaugeräte an Flurförderzeugen

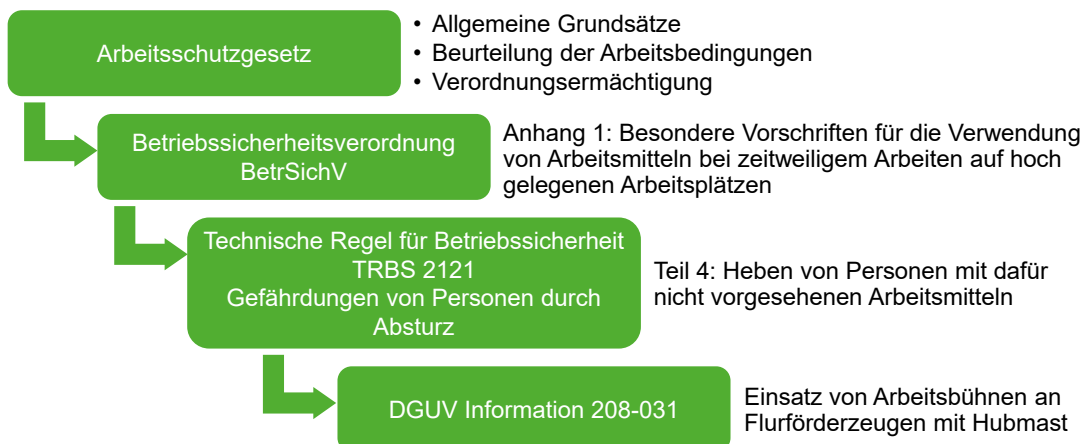


- Nachweis der Brauchbarkeit
- bestimmungsgemäße Verwendung (Bedienungsanleitung für das Anbaugerät verfassen)
- Herstellerhinweise beachten (Bedienungsanleitung des Flurförderzeuges)
- ggf. Abstimmung mit FFZ-Hersteller wegen Kombination von FFZ und Anbaugerät
- Konformitätserklärung
- CE-Kennzeichnung



ID 063707

Arbeitsbühnen - Rechtsgrundlagen



ID 063708



Einsatz einer Arbeitsbühne - erforderliche Maßnahmen

- Bereitstellen der geeigneten Arbeitsmittel
 - Gabelstapler
 - Arbeitsbühne
- Auswahl der geeigneten Beschäftigten
 - Gabelstaplerfahrer/in (ausgebildet, beauftragt, zuverlässig)
 - Beschäftigte/r in der Bühne (unterwiesen, befähigt, geeignet für Arbeiten in der Höhe, zuverlässig...)
- Unterweisung
 - Verhalten während der Ausführung der Arbeiten
 - Verhalten im Gefahrfall



ID 063709



Einsatz einer Arbeitsbühne - Technische Maßnahmen

- 5-fache Tragfähigkeit des Gabelstaplers bei Grundfläche 1200 mm X 800 mm (oder Nachweis der Standfestigkeit)
- Arbeitsbühne muss für diesen Zweck gebaut sein (z. B. keine Gitterbox)
- Kennzeichnung (Zuladung, ggf. Gesamtgewicht)
- Einrichtung gegen Verschieben oder Herunterrutschen von den Gabelzinken
- Absturzsicherung
- Tür darf nicht nach außen öffnen und muss in geschlossener Stellung gegen Lageveränderung gesichert sein
- Eingreifschutz an der Hubvorrichtung



ID 063710

Einsatz einer Arbeitsbühne - Organisatorische Maßnahmen

- Verständigungsmöglichkeit zwischen dem Fahrenen und Personen auf der Arbeitsbühne
- Die fahrende Person darf ihren Platz nicht verlassen.
- Die fahrende Person darf das Flurförderzeug nicht verfahren (Ausnahme: z. B. Feinpositionierung).
- Personen auf der Arbeitsbühne dürfen sich während des Transportvorganges nicht hinausbeugen oder hinausgreifen, und die Umwehrung muss ordnungsgemäß geschlossen sein.
- Arbeitsbühnen an Flurförderzeugen dürfen von Personen im angehobenen Zustand nicht verlassen werden.



ID 063711

CE - Kennzeichnung an Arbeitsbühnen

Gemäß dem Dokument WG-2005.46rev3 der europäischen Arbeitsgruppe Maschinen werden Arbeitsbühnen, die auf den Gabeln eines Flurförderzeuges platziert sind, nicht als auswechselbare Ausrüstung im Sinne der Maschinenrichtlinie betrachtet, auch wenn sie mit Einrichtungen ausgestattet sind, die das Herunterrutschen oder Herabfallen von den Gabeln verhindert. Sie sind deshalb nicht im Anwendungsbereich der Maschinenrichtlinie und dürfen nicht mit der CE-Kennzeichnung in Bezug auf diese Richtlinie versehen sein.

(siehe DGUV Information 208-031)

ID 063712